

## Demontage des Spiegelglases / LED Umbau Boarding Spots Skoda Superb 3T

Hinweis: Für den folgend beschriebenen Umbau kann von mir natürlich keine Gewähr übernommen werden. Ihr handelt also auf eigene Verantwortung.

Grundsätzlich ist der Umbau von einer Person alleine zu bewerkstelligen, eine zweite Person als Helfer kann natürlich nicht schaden. Zudem ist eine helle Umgebung vorteilhaft.

Benötigt wird:

- 2x LED W5W radial, bspw. mit [2 LEDs](#) oder mit [3 LEDs](#). Lichtfarbe 5000K.
- Klebeband bzw. Gewebepband zum Abkleben
- handelsüblicher Schlitzschraubendreher
- Taschenlampe
- Optional: Schmiermittel (Sprühfett, WD-40)

### Vorbereitung:

1. Den Außenspiegel (gesamten Spiegel) zum besseren hantieren mit der Hand nach außen klappen, anschließend das Spiegelglas per Einstellknopf in Maximalstellung nach unten kippen, so daß oberhalb des Spiegelglases ein ca. 1,5cm tiefer Spalt (gelb markiert) entsteht:



- Um Kratzer am Lack des Spiegelgehäuses zu vermeiden, das Spiegelgehäuse oberhalb und unterhalb des Spiegelglases mit handelsüblichem **Klebeband** oder **Gewebeband** abkleben, dabei nicht nur die sichtbare Kante, sondern sicherheitshalber auch soweit möglich nach innen abkleben:



Anschließend auch den Schraubendreher (möglichst der Länge nach) mit Klebeband abkleben:



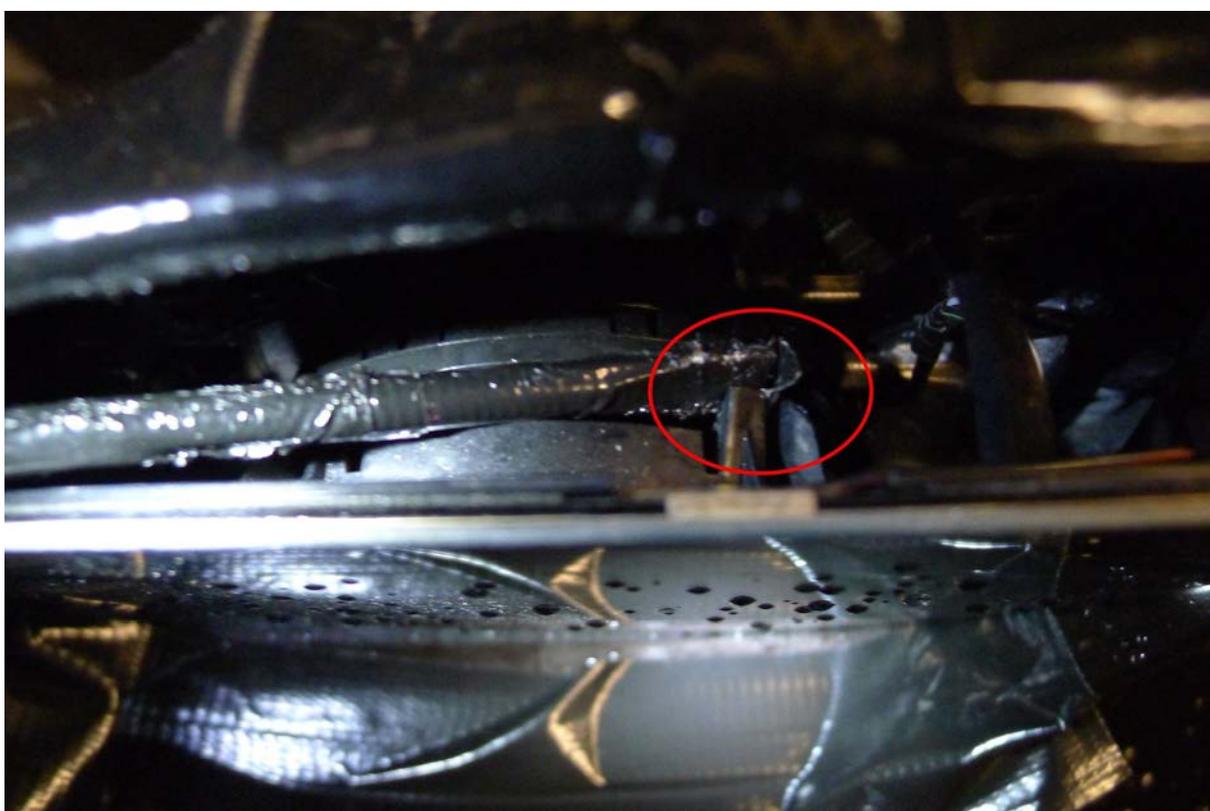
### Spiegelglas lösen:

Im ersten Schritt sucht ihr (am besten mit einer Taschenlampe) in dem freiliegenden Spalt oberhalb des Spiegelglases nach den beiden (sichtbaren) **Kunststoff-Haltezapfen** (rot markiert), die das Spiegelglas mit dem Stellmotor verbinden. Die Haltezapfen sind von euch aus gesehen ungefähr **auf 11 Uhr und 1 Uhr** angebracht:





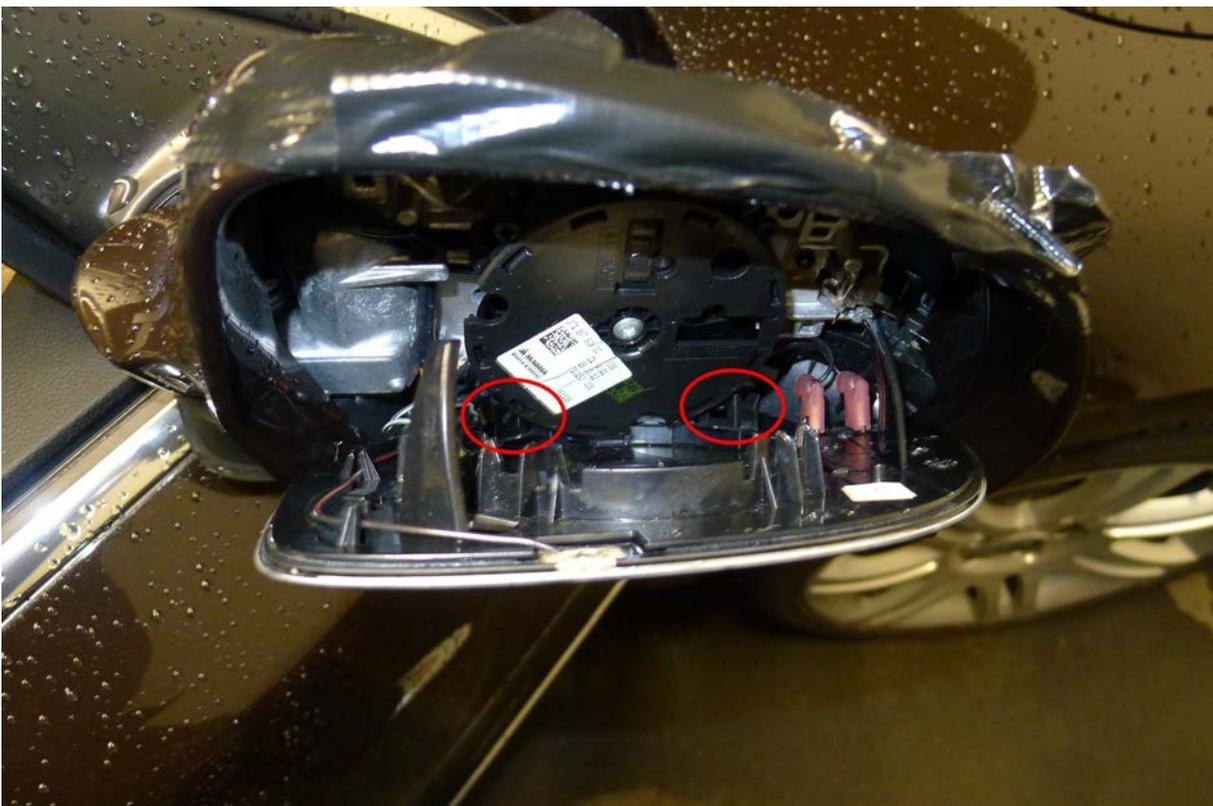
Im zweiten Schritt hebt ihr nun mit eurem abgeklebten Schraubendreher die Haltezapfen nach außen und **zieht dabei leicht** am Spiegelglas, damit dieses nicht wieder zurück in die Ursprungsposition rutscht. Dabei jedoch maßvoll vorgehen, damit die Haltezapfen nicht abbrechen. Ihr wisst ja: Nach fest, kommt ab!



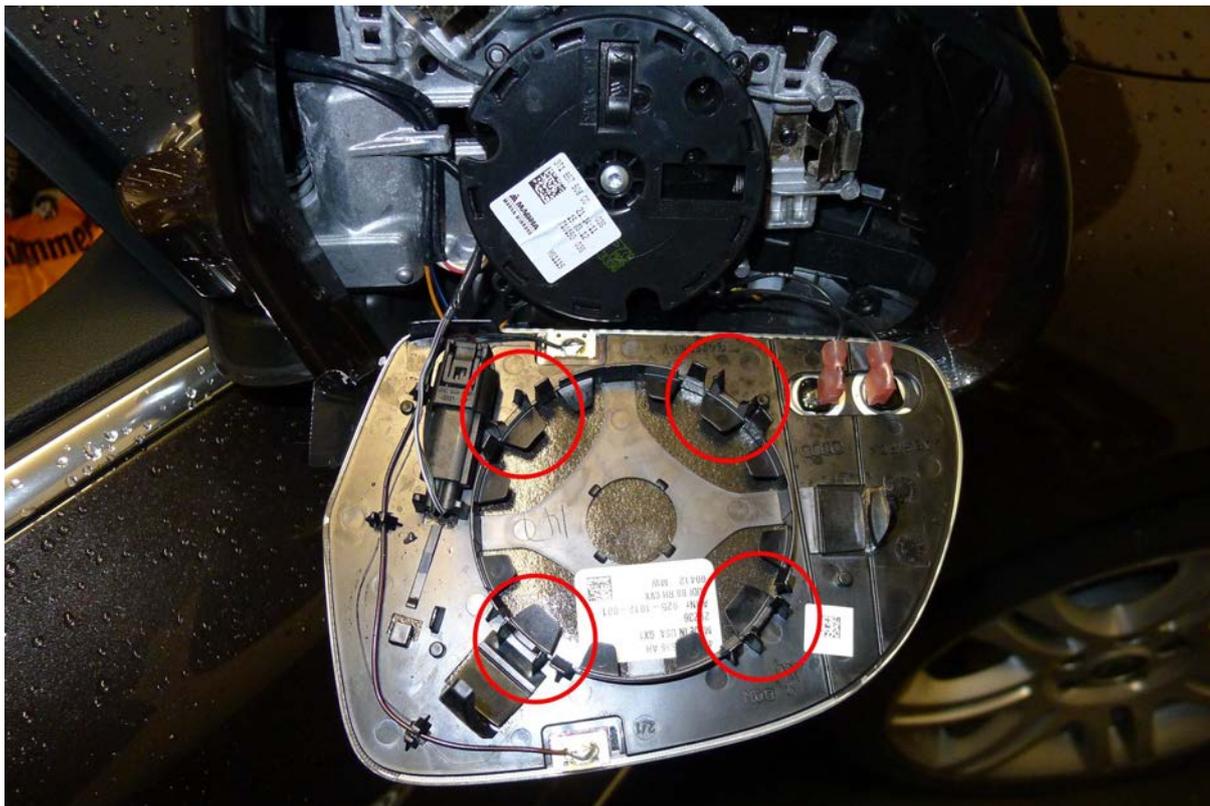
Wenn beide oberen Haltezapfen gelöst sind, dann könnt ihr das Spiegelglas schon relativ weit zu euch ziehen, so daß ein großer Spalt entsteht (siehe unten):



Die beiden unteren Haltezapfen sind in dieser Position (noch) nicht sichtbar und auch mit dem Schraubendreher nicht zu erreichen. Ihr könnt diese nur lösen, in dem ihr das Spiegelglas **gleichzeitig weiter nach unten kippt/drückt und dabei einen leichten Zug** ausübt. Dabei dürft ihr nicht allzu zimperlich sein, ggf. auch rütteln, ziehen und verkanten, bis sich die beiden unteren Haltezapfen letztlich lösen. Aber keine Panik, die Spiegelgläser (inkl. Kunststoffrückseite) sind sehr robust und durchaus nicht so zerbrechlich, wie man meinen mag.



Wenn Ihr letztlich **alle 4 Haltezapfen** (rot markiert) gelöst habt, könnt ihr das Spiegelglas einfach nach unten, unter das Spiegelgehäuse kippen. Es wird dort durch die stabilen Kabel gehalten:

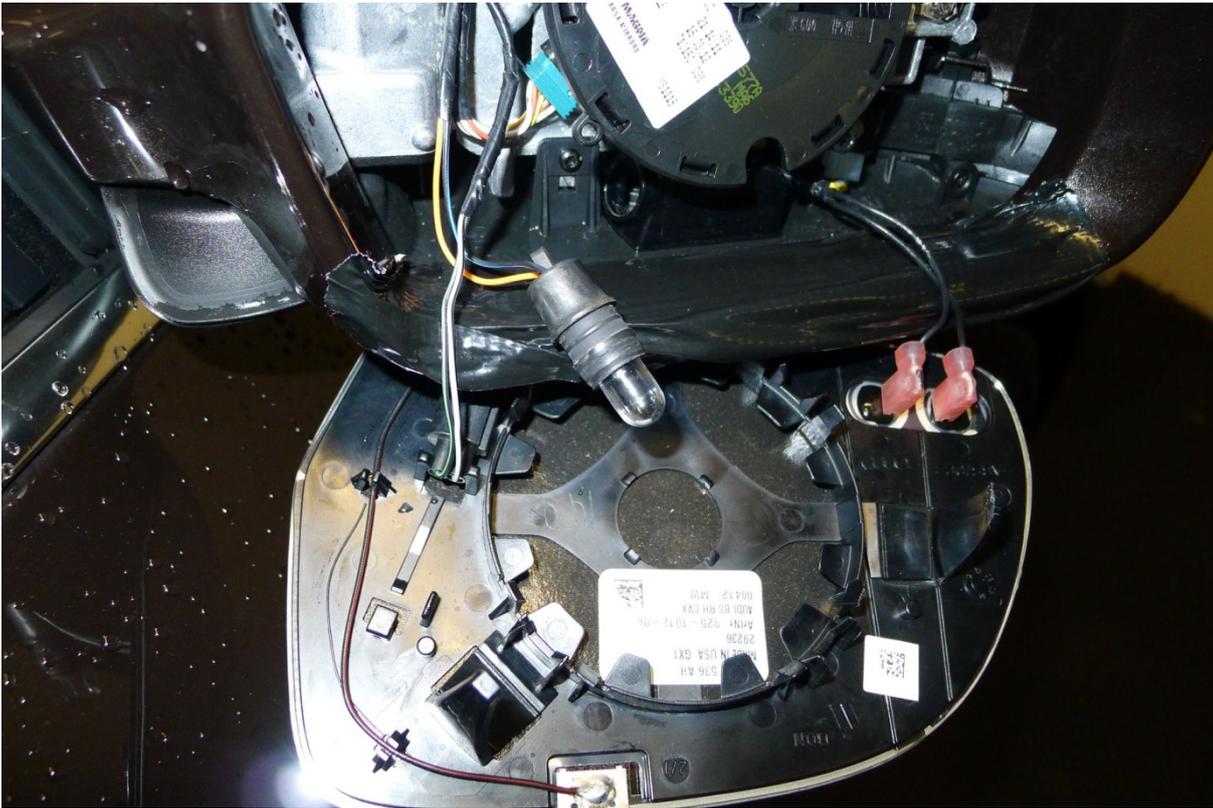


### **Boarding Spots tauschen:**

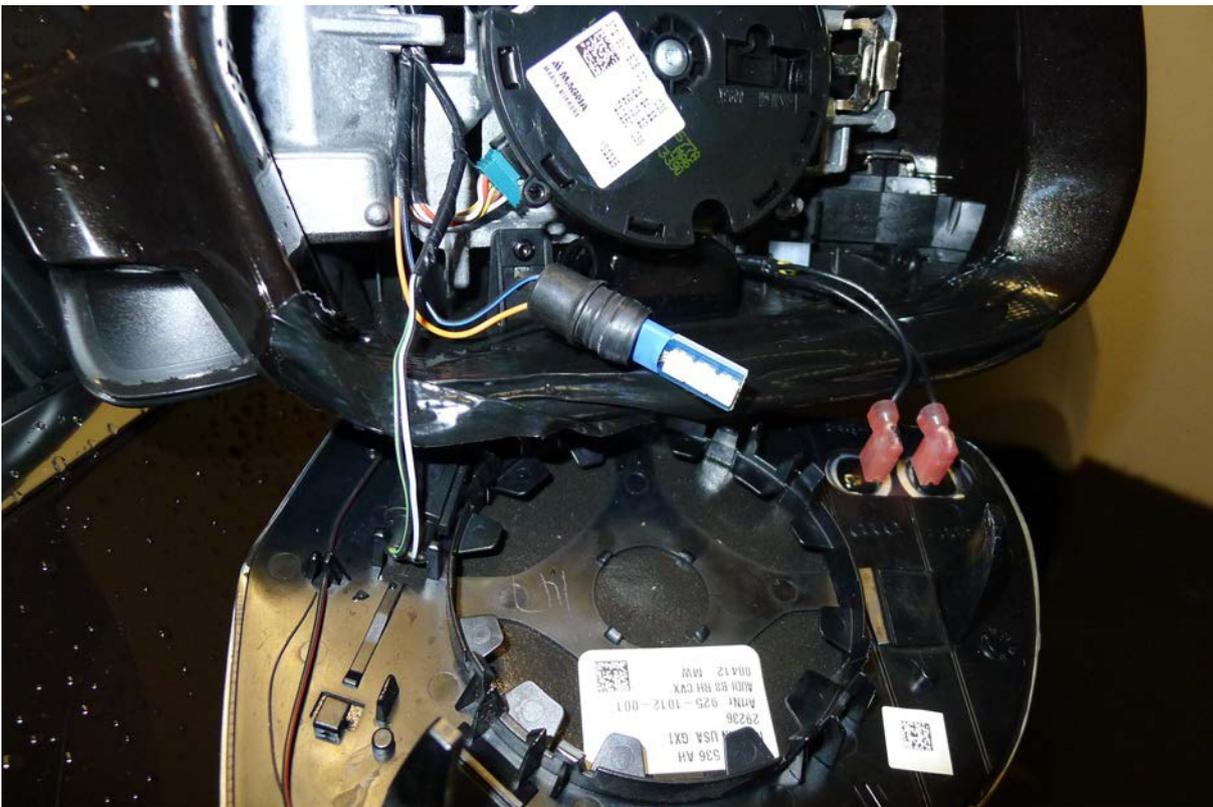
Die Leuchtmittel der Boarding Spots findet ihr unterhalb des Stellmotors. Sie sind mit einem **Gummipfropfen** (rot markiert) gegen eindringende Feuchtigkeit gesichert. Diesen Pfropfen müsst ihr nun entnehmen (sitzt relativ fest, also am besten gleichzeitig drehen und ziehen):



Nun kommt das werksseitige Leuchtmittel/Glühbirne zum Vorschein:

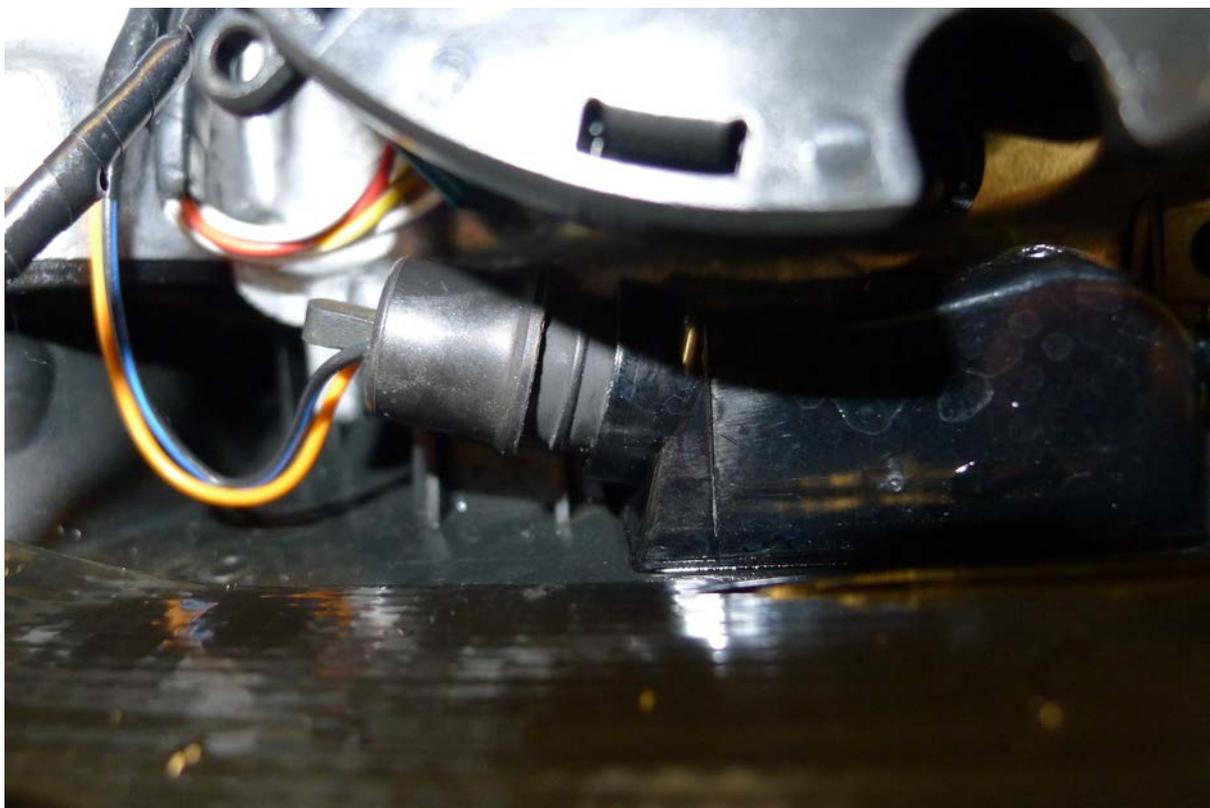


Anschließend das Birnchen entnehmen und gegen die gekaufte **LED** ersetzen:



Wie man erkennen kann, ist meine **3fach LED jedoch deutlich länger** als das Glühbirnchen (vergleiche Fotos oben), so daß sich der Gummipfropfen beim Wiedereinsetzen nicht mehr wie zuvor bis zum Anschlag reinschieben lässt.

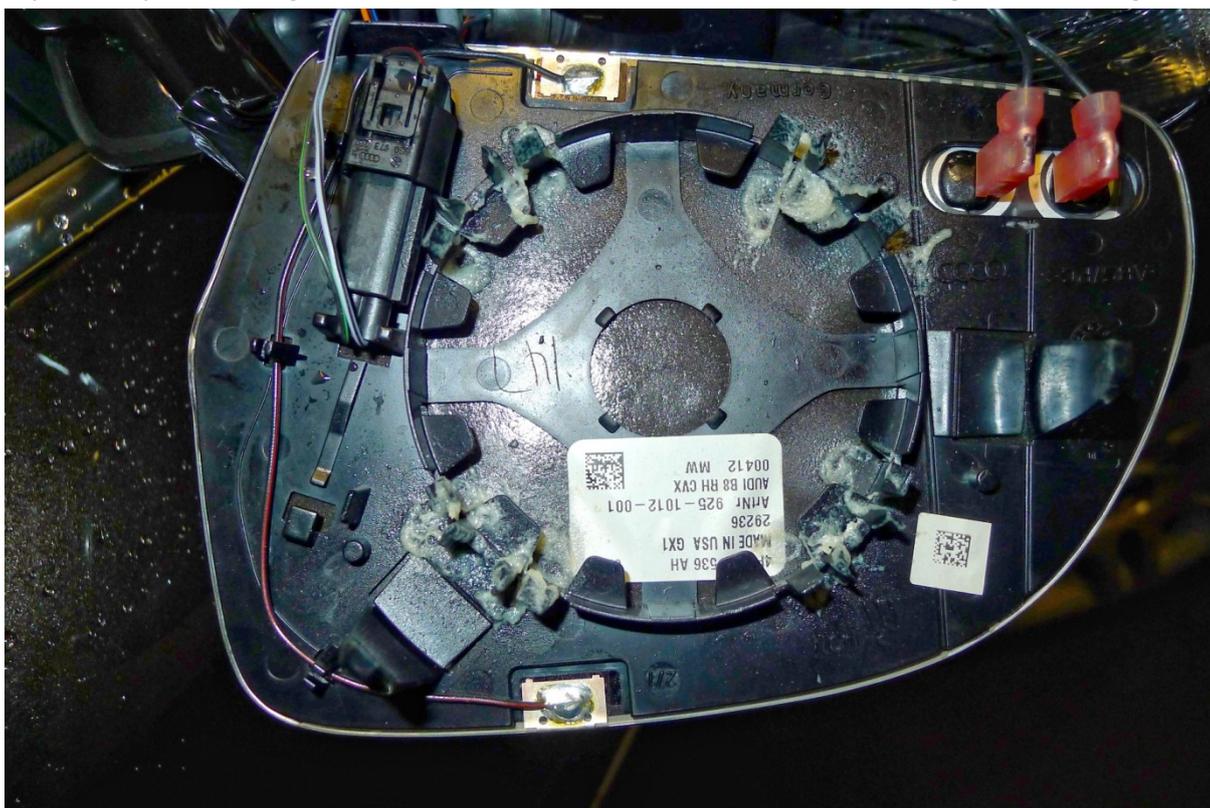
Doch auch in unten abgebildeter Position hält der Pfropfen bombenfest. Wer jedoch Befürchtungen diesbezüglich hat, der sollte die eingangs erwähnte 2fach LED in Betracht ziehen, da diese deutlich kürzer ist.



Nach einem kurzen **Funktionstest**, in dem ihr euch vergewissern solltet, daß das neue Leuchtmittel auch funktioniert, ist der Austausch abgeschlossen und ihr könnt den Zusammenbau/Einsetzen des Spiegelglases beginnen.

**Optional:**

Um das Einrasten der Haltezapfen zu vereinfachen und ggf. auch ein erneutes Entnehmen der Spiegelgläser zu beschleunigen, empfehle ich, die Haltezapfen mit etwas Schmiermittel (WD-40 o.ä.) zu behandeln. Ich habe sie bspw. mit Sprühfett eingefettet (siehe unten). Dieser Schritt ist aber nicht zwingend notwendig.



Nun setzt ihr das Spiegelglas in **umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus** (also zuerst unten, dann oben) wieder ein, bis die Haltezapfen hörbar einrasten, hierzu müsst ihr wieder ein wenig Druck ausüben. Um Anfangs die richtige Position für das Einsetzen zu finden, könnt ihr euch auch an den langen **Führungsschienen** des Spiegelglases (rot markiert) orientieren. Diese müssen genau in die entsprechenden Metallzungen des Spiegelgehäuses passen:



Wenn alle Zapfen eingerastet sind bzw. das Spiegelglas wirklich fest sitzt, kann das Klebeband bzw. Gewebepband vorsichtig vom Spiegelgehäuse entfernt und der Spiegel wieder zurück geklappt werden. Ein **abschließender Funktionstest** (elektrische Spiegelverstellung) sollte hoffentlich die Gewissheit bringen, daß alles in Ordnung ist und der Umbau funktioniert hat.

**FERTIG!! Umbau erfolgreich beendet!!**

